

Fachkraft fÃ¼r Metalltechnik

Dauer der Ausbildung

2 Jahre

Arbeitsgebiet

FachkrÃ¤fte fÃ¼r Metalltechnik stellen Bauteile, Baugruppen oder Konstruktionen aus Metall her. Sie bearbeiten Metallteile mit unterschiedlichen Verfahren und montieren sie. Je nach Fachrichtung arbeiten FachkrÃ¤fte fÃ¼r Metalltechnik in Unternehmen des Metall-, Maschinen- oder Fahrzeugbaus, in der Elektroindustrie oder im Baugewerbe.

Berufliche FÃ¤higkeiten

Die beruflichen FÃ¤higkeiten kÃ¶nnen je nach Ausbildungsbetrieb in vier verschiedenen Fachrichtungen erworben werden.

Fachrichtung Konstruktionstechnik

- Herstellen, Montieren und Demontieren von Metallkonstruktionen,
- Vorrichten von Blechen sowie Rohren oder Profilen nach Zeichnungen und Schablonen,
- FÃ¼gen von Bauteilen mit thermischen und mechanischen Verfahren,
- thermische Vor- und Nachbehandlung von metallischen WerkstÃ¼cken,
- SichtprÃ¼fen von SchweiÃ- und LÃ¶tverbindungen,
- Aufbereiten und SchÃ¼tzen von OberflÃ¤chen,
- handgefÃ¼hrtes, maschinelles und thermisches Umformen und Trennen von Blechen sowie Rohren oder Profilen,

- Werkzeuge und Maschinen unter Berücksichtigung des Werkstoffes auswählen,
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen.

Fachrichtung Montagetechnik

- Montieren von Bauteilen zu Baugruppen sowie Baugruppen zu Maschinen oder Gesamtprodukten,
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen mit verschiedenen Verbindungstechniken,
- Prüfen und Einstellen von Funktionen an Baugruppen oder Gesamtprodukten,
- Überwachen und Optimieren von Montage- und Demontageprozessen,
- manuelles und maschinelles Herstellen von Bauteilen,
- Demontieren von Baugruppen,
- Montieren von Leitungen, elektrischen und elektronischen Baugruppen,
- Anwenden von Schalt- und Funktionsplänen verschiedener Systeme,
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen.

Fachrichtung Umform- und Drahttechnik

- Herstellen von Produkten der Draht- und Umformindustrie,
- manuelles und maschinelles Bearbeiten von Umformwerkzeugen,
- Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen,
- Einrichten und Rüsten von Drahtzieh-, Trenn- oder Umformmaschinen,
- sicheres Transportieren von Drahtcoils und -ringen sowie Umformteilen,
- Beurteilen der Oberflächen- und Wärmebehandlungszustände von Drähten und Umformteilen,
- Durchführen von Einstell-, Pflege- und Wartungsarbeiten an Einrichtungen, Maschinen und Werkzeugen,
- Warten von Betriebsmitteln,
- Ermitteln der mechanischen Kennwerte von Drähten und Umformteilen,
- Beurteilen von Umformwerkzeugen und Durchführen von Maßkorrekturen,
- Überwachen und Optimieren von Produktionsprozessen,
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen.

Fachrichtung Zerspanungstechnik

- Fertigen von Werkstücken aus verschiedenen Werkstoffen mit spanabhebenden Fertigungsverfahren,
- Beschaffen und Prüfen von auftragsbezogenen Unterlagen,
- Auswählen von Werkzeugmaschinen, Werkzeugen, Hilfs- und Betriebsmitteln,
- Festlegen und Einstellen von Fertigungsparametern,
- Erstellen und Optimieren von CNC-Programmen mit Standardwegbefehlen,
- Vorbereiten, Montieren und Ausrichten von Werkstück- und Werkzeugspannmitteln,
- Ausrichten und Spannen von Werkstücken,
- Durchführen und Beurteilen von Testläufen,
- Überprüfen und Optimieren von Fertigungsschritten,
- Ermitteln, Beheben und Dokumentieren von Fehlern in Fertigungsabläufen,
- Beheben von maschinenbedingten Störungen,
- Dokumentieren von Ergebnissen,
- Optimieren von auftragsbezogenen Unterlagen,
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen.

Anrechnungsregelung

Die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik kann je nach Fachrichtung in folgenden Berufen fortgesetzt werden:

- Fertigungsmechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Anlagenmechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in